

**Projekt „Cross-Border Business Development in Germany-Denmark (Business-DE-DK)“ – hier: Subgoal 2 „Analysis and Mapping“**

**Förderprogramm:**   Kofinanziert von der Europäischen Union  
Medfinanziert af Den Europæiske Union |   
Interreg VI A 2021-2027 **Deutschland – Danmark**

Business DE-DK wird von Interreg Deutschland-Danmark finanziert, mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Erfahren Sie mehr über Interreg Deutschland-Danmark unter <https://www.interreg-de-dk.eu/dk/>

Leadpartner: Tønder Erhvervsråd (Vestergade 9, 6270 Tønder)

Ansprechpartner: Lewis Corneel Bardt ([lecba@toender.dk](mailto:lecba@toender.dk)), weitere Infos zum Projekt unter [www.business-de-dk.com](http://www.business-de-dk.com)

**Laufzeit:**

01.2024 – 12.2027

**Wichtigste Projektbeteiligte im Subgoal 2:**

- Kerstin Schröder (Subgoal-Projektleitung), Jackstätt-Zentrum
- Dr. Matthias Hüppauff, Wirtschaftsförderung Nordfriesland
- Katja Rosenburg, Wirtschaftsförderung Nordfriesland
- N.N., Jackstätt-Zentrum

**Kurzbeschreibung:**

Der Mangel an Arbeits- und Fachkräften im Deutsch-Dänischen Arbeitsmarkt, die unzureichende wirtschaftliche Kooperation über die Grenze und ein fehlender Überblick über die Grenzregion sind die größten Herausforderungen in unserer Grenzregion. Obwohl es zahlreiche vielversprechende Projekte, Initiativen und Akteure im Wirtschaftskontext gibt, werden diese oft im Laufe der Zeit – z.B. nach Auslauf befristeter Projekte – „vergessen“ oder bleiben gänzlich unbeachtet. Dies führt zu einem Übersichts- und Kontinuitätsverlust, insbesondere im Hinblick auf die signifikante Herausforderung des Arbeitskräftemangels, der eine erhebliche Bedrohung für viele Unternehmen in der Grenzregion darstellt.

Das übergeordnete Ziel des Projektes besteht daher darin, relevante Daten zu sammeln und einen verbesserten Überblick zu schaffen. Analysiert werden sollen die Bedürfnisse der Akteure in der Grenzregion sowie sollen Informationen sowie Know-how, um Lösungsansätze zur Überwindung grenzüberschreitender Hindernisse sichtbar und zugänglich zu machen, gesammelt werden. Dabei identifizieren wir Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik, Vertreter der öffentlichen Verwaltung sowie Bildungseinrichtungen auf beiden Seiten der Grenze und bringen sie „enger“ zusammen.

Zielsetzung ist es, ein Konzept zu entwickeln, wie wir als einheitliche Grenzregion die erforderlichen Arbeits- und Fachkräfte aus anderen Ländern/Regionen anziehen und halten können. Dabei unterstützen wir KMUs in der Region dabei, diese Arbeits- und Fachkräfte erfolgreich zu integrieren und zu binden.

**Beteiligte Projektpartner\*innen:**

- Tønder Erhvervsråd (Leadpartner)
- Business Kolding
- Business Esbjerg
- Jackstätt-Zentrum Flensburg
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH
- Wirtschaftsvereinigung Eutin e.V.
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG

**Beteiligte Netzwerkpartner\*innen:**

- Agentur für Arbeit Flensburg
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nord
- Copenhagen Capacity
- Dansk Industri – DI / Dansk Industri Deutschland GmbH
- Erhvervshus Syddjylland
- Hansebelt e. V.
- Industrie- und Handelskammer zu Flensburg (IHK)
- KielRegion GmbH
- Nordsee-Tourismus-Service GmbH
- Region Syddanmark
- Sønderborg Vækstråd
- Trekantsområdet
- UdviklingsRåd Sønderjylland (URS)
- Unternehmensverband Unterelbe-Westküste e.V. (UVUW)
- Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH
- Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg / Schleswig mbH (WiREG)
- Work in Denmark
- Work-Live-Stay